

4. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern

1. Lesung: 1 Sam 16, 1b.6–7.10–13

2. Lesung: Eph 5, 8–14

Evangelium: Joh 9, 1.6–9.13–17.34–38

Als der Mann zurückkam, konnte er sehen.

In jener Zeit sah Jesus unterwegs einen Mann, der seit seiner Geburt blind war. Jesus spuckte auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schilóach! Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern. Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht hatte... Jesus hörte, dass die Pharisäer ihn hinaus gestoßen hatten und sagte zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn? Er, der mit dir redet, ist es. Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder. *(Mit Auslassungen)*

Mit den Augen des Glaubens sehen

Haben nicht auch Sie schon öfters etwas gesucht, und es lag direkt vor Ihnen? Man kann das Nächstliegende übersehen: den Schlüssel, den Termin, aber auch die Not anderer Menschen, den hilfeschreitenden Blick, die versteckte Angst. Vielleicht schließe ich auch bewusst die Augen, weil manches, was ich sehe, mich nicht mehr los lässt, mich bedrängt, meine Hilfe beansprucht. Für vieles sind wir blind, das heißt: gefangen in unserer gewohnten Weise, etwas zu sehen.

Mit den Augen des Glaubens zu sehen könnte bedeuten: Zusammenhänge erkennen, die das Leben deuten und sinnvoll machen; Beziehungen zu Gott und den Nächsten festigen; Hoffnung und Zukunft über den Tod hinaus stiften ...

Wenn Jesus unsere Blindheit heilt, möchte er uns seine Augen geben, eine Sehkraft, die hinter die Dinge schaut; Augen, die jeden Menschen in Zuneigung ansehen, die hinter allem und in allen Gott und seine Führung erkennen.

Wenn es ein Gebet gibt, das die meisten sprechen könnten, dann ist das dieses: „Herr, ich möchte sehen können.“ Und was wäre das für ein Leben: mit den Augen der anderen und mit Gottes Augen sehen können. *Aus Ferdinand Krenzer: Oasen im Alltag. Meditationen (Topos TB)*

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. - Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny†. Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam St. Thekla



WOCHENBLATT
Nr. 1310 4. Fastensonntag am 15.03.26
PFARRGEMEINDE der Piaristen
ST.THEKLA

Vierter Fastensonntag: „Mit Jesus heil werden“

Unsere Leitlinie für die Vorbereitungszeit auf Ostern 2026: „Mit Jesus ...“



Weil der Blindgeborene sehend wird, erkennt er Jesus. Nicht nur mit seinen Augen, sondern in seinem Herzen nimmt er deutlich wahr, wer Jesus ist und was er vermag. Vorurteile beeinflussen oft unser Sehen. Wir wissen viel und vor lauter Wissen schauen wir gar nicht mehr genau hin. Jesus befähigt uns zu einem anderen Sehen: Genau

hinschauen statt schnell beurteilen, aber auch: Licht in mein Leben lassen statt in Pessimismus und Frustration zu verharren.

Lassen wir uns von ihm beschenken, damit das Schriftwort wahr wird: Und alle Menschen werden das Heil sehen, das von Gott kommt.

Heute:

Kirchensammlung für die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung (Opferstock)

Fastensuppe zugunsten der Aktion Familienfasttag und der Gemeindecaritas St. Thekla:

11:30-12:30 Uhr: Fastensuppenessen im Pfarrzentrum

„Fastensuppe to go“: Abholung der Suppen in Gürkengläsern nach den Vormittagsmessen (8:45, 10:30 und 11:45 Uhr) am Kirchenplatz

9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

8:30–ca. 12:30 Uhr: Palmkätzchen- und Honigverkauf

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Web: <https://st-thekla.pfzfb.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
E-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Teilen spendet Zukunft

Wir bitten Sie **HEUTE** um Ihre **Spende für die Aktion Familienfasttag** der Katholischen Frauenbewegung (kfb). Diese fördert rund 70 Selbsthilfe- und Partizipationsprojekte für Frauen im globalen Süden.

Besonders unterstützt wird heuer der Einsatz der indischen kfb-Partner*innenorganisation **SEEDS**. Diese setzt sich für vielfach diskriminierte indigene Adivasi-Frauen in Nordindien ein und unterstützt sie dabei, die Angst zu überwinden, wirkungsvoll für ihre Rechte einzutreten und politische Mitsprache einzufordern.

Rückblick GA-Klausur

Ein **Kurzprotokoll** von der Klausur unseres Gemeindefachausschusses am 07.03.26 ist in der Kirche ausgehängt und findet sich auch im Frobo-live.

Seniorenklub der Gemeinde St. Thekla

Der Seniorenklub St. Thekla trifft sich wieder zum gemütlichen Plaudern bei Kaffee und Kuchen am **Dienstag, dem 17. März 2026** um 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Thekla.

Bibliolog

Der nächste **Bibliolog** mit dem Bibliologen Wolfgang Zecha findet ebenfalls am Dienstag, dem **17.03.26** um 19 Uhr im Pfarrsaal St. Thekla statt.

Letzter Fastenzeit-Impuls-Abend unserer Pfarre

Themenlinie: **Leben, Tod und Auferstehung in einigen Religionen. Leben mit Bruder Tod**

Fr, 20.03.26, 19:30 Uhr im Florianisaal St. Florian:

Kerim Edipoglu: „*Leben, Tod und Auferstehung aus Islamischer Sicht*“

Jesus – Lehrer des Heils

Lesung des gesamten Matthäus-Evangeliums

Die Evangelien sind mehr als eine Abfolge von Episoden, wie wir sie im Gottesdienst hören, sondern zusammenhängende Berichte nach einem theologischen Konzept. Hören Sie einmal das Evangelium nach Matthäus in seiner Gesamtheit und lassen Sie es auf sich wirken!

Wann und wo: **Sa, 21.03.26, 19:15 Uhr** (nach der Abendmesse) in der Kapelle St. Thekla

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8:00, 9:30, 11:00 und 18:30 Uhr

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00 Uhr

Di: 10:00 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 10:00–13:00 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Die nächsten Termine in St. Thekla

Di, 17.03.26

15 Uhr: Seniorenklub im Martharaum

19 Uhr: Bibliolog im Pfarrsaal

Mi, 18.03.26

18 Uhr: Musikalische Meditation in der Fastenzeit mit P. Pius (Meditation) und Eva Münzberg (Viola da Gamba)

Fr, 20.03.26

18:30 Uhr: Kreuzwegandacht

Sa, 21.03.26

19:15 Uhr: Jesus – Lehrer des Heils. Lesung des gesamten Matthäus-Evangeliums (Kapelle)

So, 22.03.26

Fünfter Fastensonntag

Lebensmittelsammlung für unsere Gemeindecaritas

9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

8:30–ca. 12:30 Uhr: Palmkätzchen- und Honigverkauf

11 Uhr: Vorstellungsmesse der Firmlinge

Mi, 25.03.26

18 Uhr: Musikalische Meditation in der Fastenzeit mit P. Pius (Meditation) und Ching-Yao Wang (Traversflöte)

Fr, 27.03.26

15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden

18:30 Uhr: Straßenkreuzweg unserer Pfarre entlang der Wiedner Hauptstraße. Start: vor St. Thekla

So, 29.03.26

Palmsonntag

9:15 Uhr: Segnung der Palmzweige beim Seiteneingang der Kirche, danach 9:30 Uhr: Festmesse mit kindgerechter Passionserzählung

Weitere Messen: VA, 8, 11 und 18:30 Uhr

Lebensmittelsammlung der Gemeindecaritas

Die Gemeindecaritas St. Thekla plant eine **Lebensmittelsammlung** am nächsten Sonntag (**22.03.26**). Wir sammeln **haltbare Lebensmittel** für all jene, die an die Tür unserer Gemeindecaritas klopfen, und zwar vor **allem Öl, Aufstrich- und Fischdosen, Kaffee, Teigwaren, Reis, Sugo, Mehl, Zucker, Konserven und Packerlsuppen**.

Bitte bringen Sie Ihre Sachspenden vor oder nach den Hl. Messen in unsere Kirche – oder in den Tagen davor ins Pfarrbüro (Di, Do und Fr, 10–13 Uhr). Vergelt's Gott!

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Web: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Web: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

E-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at